

Allgemeine Einkaufsbedingungen der LEBEN-Dämpfungstechnik GmbH

Zur Verwendung gegenüber:

1. einer Person, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer);
2. juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

I. Geltung

1. Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote unserer Lieferanten erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Lieferanten über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Auftraggeber, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
2. Geschäftsbedingungen unserer Lieferanten oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Lieferanten oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

II. Bestellungen und Aufträge

1. Soweit unsere Angebote nicht ausdrücklich eine Bindungsfrist enthalten, halten wir uns hieran eine Woche nach dem Datum des Angebots gebunden. Maßgeblich für die rechtzeitige Annahme ist der Zugang der Annahmeerklärung bei uns.
2. Wir sind berechtigt, jederzeit durch schriftliche Erklärung unter Angabe des Grundes vom Vertrag zurückzutreten, wenn wir die bestellten Produkte in unserem Geschäftsbetrieb aufgrund von nach Vertragsschluss eingetretenen, vom Lieferanten zu vertretenen Umständen (wie z.B. die fehlende Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen) nicht mehr oder nur mit erheblichen Aufwendungen verwenden können oder sich die Vermögensverhältnisse des Lieferanten nach Vertragsschluss derart verschlechtern, dass mit einer vertragsgemäßen Lieferung nicht zu rechnen ist.

III. Preise, Zahlungsbedingungen, Rechnungsangaben

1. Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend.
2. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein.
3. Soweit nach der getroffenen Vereinbarung der Preis die Verpackung nicht einschließt und die Vergütung für die – nicht nur leihweise zur Verfügung gestellte – Verpackung nicht ausdrücklich bestimmt ist, ist diese zum nachgewiesenen Selbstkostenpreis zu berechnen. Auf

unser Verlangen hat der Lieferant die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.

4. Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlen wir ab Lieferung der Ware und Rechnungserhalt den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von uns geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang unseres Überweisungsauftrages bei unserer Bank.
5. In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen sind unsere Bestellnummer, die Artikel-Nr., Liefermenge und Lieferanschrift anzugeben. Sollten eine oder mehrere dieser Angaben fehlen und sich dadurch im Rahmen unseres normalen Geschäftsverkehrs die Bearbeitung durch uns verzögern, verlängern sich die in Absatz 4 genannten Zahlungsfristen um den Zeitraum der Verzögerung.
6. Bei Zahlungsverzug schulden wir Verzugszinsen i.H.v. fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB.

IV. Lieferzeit und Lieferung, Gefahrübergang

1. Die von uns in der Bestellung angegebene oder sonst nach diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebliche Lieferzeit (Liefertermin oder -frist) ist bindend. Vorzeitige Lieferungen sind nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung von LEBEN zulässig.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Umstände eintreten oder erkennbar werden, wonach die Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
3. Lässt sich der Tag, an dem die Lieferung spätestens zu erfolgen hat, aufgrund des Vertrages bestimmen, so kommt der Lieferant mit Ablauf dieses Tages in Verzug, ohne dass es hierfür einer Mahnung unsererseits bedarf.
4. Im Falle des Lieferverzugs stehen uns uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu, wobei wir erst nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist ein Rücktrittsrecht ausüben oder Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung geltend machen können.
5. Wir sind berechtigt, bei Lieferverzögerungen nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Lieferanten für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe i.H.v. 0,5%, maximal 5%, des jeweiligen Auftragswerts zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Lieferanten zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen.
6. Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu Teillieferungen nicht berechtigt.
7. Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf uns über, wenn uns die Ware an dem vereinbarten Bestimmungsort übergeben wird.

V. Eigentumssicherung

1. An von uns abgegebenen Bestellungen, Aufträgen sowie dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Beschreibungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum oder Urheberrecht vor. Der Lieferant darf sie ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder Dritten zugänglich machen noch selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat diese Unterlagen auf unser Verlangen vollständig an uns zurückzugeben, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Vom Lieferanten hiervon angefertigte Kopien sind in diesem Fall zu vernichten; ausgenommen hiervon sind nur die Aufbewahrung im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Speicherung von Daten zu Sicherungszwecken im Rahmen der üblichen Datensicherung.
2. Werkzeuge und Modelle, die wir dem Lieferanten zur Verfügung stellen oder die zu Vertragszwecken gefertigt und uns durch den Lieferanten gesondert berechnet werden, bleiben in unserem Eigentum oder gehen in unser Eigentum über. Der Lieferant wird sie als unser Eigentum kenntlich machen, sorgfältig verwahren, in angemessenem Umfang gegen Schäden jeglicher Art absichern und nur für Zwecke des Vertrages benutzen. Die Kosten ihrer Unterhaltung und Reparatur tragen die Vertragspartner – mangels einer anderweitigen Vereinbarung – je zur Hälfte. Soweit diese Kosten jedoch auf Mängel der vom Lieferanten hergestellten Gegenstände oder auf den unsachgemäßen Gebrauch seitens des Lieferanten, seiner Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, sind sie allein vom Lieferanten zu tragen. Der Lieferant wird uns unverzüglich von allen nicht nur unerheblichen Schäden an diesen Werkzeugen und Modellen Mitteilung machen. Er ist nach Aufforderung verpflichtet, sie im ordnungsgemäßen Zustand an uns herauszugeben, wenn sie von ihm nicht mehr zur Erfüllung der mit uns geschlossenen Verträge benötigt werden.
3. Eigentumsvorbehalte des Lieferanten gelten nur, soweit sie sich auf unsere Zahlungsverpflichtung für die jeweiligen Produkte beziehen, an denen der Lieferant sich das Eigentum vorbehält. Insbesondere sind erweiterte oder verlängerte Eigentumsvorbehalte unzulässig.

VI. Gewährleistungsansprüche

1. Bei Mängeln stehen uns uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu. Die Gewährleistungsfrist beträgt jedoch abweichend hiervon 30 Monate.
2. Qualitäts- und Quantitätsabweichungen sind jedenfalls rechtzeitig gerügt, wenn wir sie dem Lieferanten innerhalb von 7 (sieben) Werktagen seit Eingang der Ware bei uns mitteilen. Versteckte Sachmängel sind jedenfalls rechtzeitig gerügt, wenn die Mitteilung innerhalb von 7 (sieben) Werktagen nach Entdeckung an den Lieferanten erfolgt.
3. Durch Abnahme oder durch Billigung von vorgelegten Mustern oder Proben verzichten wir nicht auf Gewährleistungsansprüche.

4. Mit dem Zugang unserer schriftlichen Mängelanzeige beim Lieferanten ist die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen gehemmt, bis der Lieferant unsere Ansprüche ablehnt oder den Mangel für beseitigt erklärt oder sonst die Fortsetzung von Verhandlungen über unsere Ansprüche verweigert. Bei Ersatzlieferung und Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile erneut, es sei denn, wir mussten nach dem Verhalten des Lieferanten davon ausgehen, dass dieser sich nicht zu der Maßnahme verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanzgründen oder ähnlichen Gründen vornahm.

VII. Produkthaftung

1. Der Lieferant ist für alle von Dritten wegen Personen- oder Sachschäden geltend gemachten Ansprüche verantwortlich, die auf ein von ihm geliefertes fehlerhaftes Produkt zurückzuführen sind, und ist verpflichtet, uns von der hieraus resultierenden Haftung freizustellen. Sind wir verpflichtet, wegen eines Fehlers eines vom Lieferanten gelieferten Produktes eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit der Rückrufaktion verbundenen Kosten.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, auf eigene Kosten eine Produkthaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme zu unterhalten, die, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, nicht das Rückrufrisiko oder Straf- oder ähnliche Schäden abzudecken braucht. Der Lieferant wird uns auf Verlangen jederzeit eine Kopie der Haftpflichtpolice zusenden.

VIII. Schutzrechte

1. Der Lieferant steht nach Maßgabe des Absatzes 2 dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, uns von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen uns wegen der in Abs. 1 genannten Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben, und uns alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Dies gilt nicht, soweit der Lieferant nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.
3. Unsere weitergehenden gesetzlichen Ansprüche wegen Rechtsmängeln der an uns gelieferten Produkte bleiben unberührt.

IX. Ersatzteile

1. Der Lieferant ist verpflichtet, Ersatzteile zu den an uns gelieferten Produkten für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren nach der Lieferung vorzuhalten.
2. Beabsichtigt der Lieferant, die Produktion von Ersatzteilen für die an uns gelieferten Produkte einzustellen, wird er uns dies unverzüglich nach der Entscheidung

über die Einstellung schriftlich mitteilen. Diese Entscheidung muss – vorbehaltlich des Absatz 1 – mindestens 6 (sechs) Monate vor der Einstellung der Produktion liegen.

X. Geheimhaltung

1. Der Lieferant ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) für einen Zeitraum von 3 (drei) Jahren nach Vertragsabschluss geheim zu halten und nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden. Er wird sie nach Erledigung von Anfragen oder nach Abwicklung von Bestellungen auf Verlangen umgehend an uns zurückgeben.
2. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung darf der Lieferant in Werbematerial, Broschüren, etc. nicht auf die Geschäftsverbindung mit LEBEN hinweisen und für uns gefertigte Liefergegenstände nicht ausstellen.
3. Der Lieferant wird seine Unterlieferanten entsprechend dieser Ziffer X. verpflichten.

XI. Abtretung

Der Lieferant ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.

XII. Einhaltung von Gesetzen

1. Der Lieferant ist verpflichtet, im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis die jeweils für ihn maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Dies betrifft insbesondere Antikorruptions- und Geldwäschegeetze sowie kartellrechtliche, arbeits- und umweltschutzrechtliche Vorschriften.
2. Der Lieferant wird sicherstellen, dass die von ihm gelieferten Produkte allen maßgeblichen Anforderungen an das Inverkehrbringen in der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum genügen. Er hat uns die Konformität auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Dokumente nachzuweisen.
3. Der Lieferant wird zumutbare Anstrengungen unternehmen, um die Einhaltung der in dieser Ziffer XII enthaltenen, den Lieferanten treffenden Verpflichtungen durch seine Unterlieferanten sicherzustellen.

XIII. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für beide Seiten und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Lieferanten Klage zu erheben.
2. Die zwischen uns und dem Lieferanten geschlossenen Verträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss (i) des Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrechtsübereinkommen vom 11.04.1980) und (ii) der in Deutschland anwendbaren Kollisionsregeln.

Stand: März 2020

General Purchasing Conditions of LEBEN-Dämpfungstechnik GmbH

Applicable for:

1. a person who is acting in exercise of his commercial or self-employed professional activity upon signing of the contract (i.e. entrepreneur);
2. legal entities or special funds incorporated in accordance with public law.

I. Scope of application

1. All deliveries, services and offers of our suppliers are exclusively based on these General Purchasing Conditions. These are an integral part of all contracts which we conclude with our suppliers for the deliveries or services offered by them. These shall also apply to all future deliveries, services or offers to the customer, even when they are not explicitly agreed upon.
2. Terms and conditions of our suppliers or third parties shall not apply, even if we do not separately object to their validity on an individual basis. Even if we refer to a letter that contains or refers to the terms and conditions of the supplier or a third party, this does not constitute agreement with the validity of those terms and conditions.

II. Orders and assignments

1. To the extent that our offers do not expressly contain a commitment period, we are committed thereto for one week after the date of the offer. The date of receipt of the notice of acceptance by us shall be decisive for timely acceptance.
2. We are entitled to withdraw from the contract at any time by means of a written declaration stating the reason if we are unable to use the goods ordered in our business operations due to circumstances for which the supplier is responsible after conclusion of the contract (e.g. failure to comply with statutory requirements) or if we can only use them at considerable expense or if the supplier's financial circumstances deteriorate after conclusion of the contract to such an extent that delivery in accordance with the contract is not to be expected.

III. Prices, terms of payment, invoice details

1. The price specified in the order is binding.
2. Unless otherwise agreed in writing, the price includes delivery and transport to the shipping address stated in the contract, including packaging.
3. If, according to the concluded contract, the price does not include packaging and the payment for the packaging which is not made available on loan is not expressly determined, it shall be charged at the documented net cost price. At our request, the supplier shall recover the packaging at his own expense.
4. Unless agreed otherwise, we shall pay the purchase price within 14 days of delivery of the goods and receipt of the invoice with a 3% discount or within 30

days net. The receipt of our transfer order by our bank shall be sufficient for determining the timeliness of the payments owed by us.

5. Our order reference number, article number, quantity and delivery address must be stated in all order confirmations, delivery documents and invoices. If one or more of these details are missing and if, as a result, processing by us is delayed in the normal course of our business, the payment periods specified in paragraph 4 shall be extended by the period of such delay.
6. In the event of default of payment, we shall incur interest on arrears at a rate of five percentage points above the base interest rate in accordance with § 247 of the Civil Code.

IV. Delivery and its terms, transfer of liability

1. The delivery term (delivery date or period) stated by us in the order or otherwise decisive according to these general purchasing conditions is binding. Early deliveries shall only be permitted with the prior written consent of LEBEN.
2. The supplier is obliged to inform us immediately in writing should circumstances arise or if it becomes apparent that the delivery time cannot be met.
3. Should it be possible to determine the day on which delivery is to be made at the latest on the basis of the contract, the supplier shall be in default at the end of this day regardless of a reminder on our part.
4. In the event of a delay in delivery, we are entitled to the statutory claims without restriction, whereby we can only exercise a right of withdrawal or assert claims for damages instead of performance after the expiry of a reasonable grace period.
5. In the event of delays in delivery we are entitled, after prior written warning to the supplier, to impose a contractual penalty for each week of delay or part thereof in the amount of 0.5% up to a maximum of 5% of the respective order value. The contractual penalty shall be set off against the damage caused by the delay which is to be compensated by the supplier.
6. The supplier shall not be entitled to make partial deliveries without our prior written consent.
7. Notwithstanding the fact that shipment has been agreed, the liability passes to us only upon delivery of the goods at the agreed destination.

V. Property protection

1. We shall retain title or copyright to all orders, contracts and drafts, illustrations, calculations, descriptions and other documents made available to the supplier. The supplier may neither make them accessible to third parties nor use or reproduce them himself or through third parties without our express consent. The supplier shall return these documents to us in full at our request if they are no longer required by him in the ordinary course of business or if negotiations fail to lead to

the conclusion of a contract. In this case, any copies made by the supplier shall be destroyed; the only exceptions to this are storage within the scope of statutory retention obligations and the storage of data for backup purposes within the scope of the customary data backup.

2. Tools and models which we make available to the supplier or which are manufactured for contractual purposes and are charged to us separately by the supplier shall remain to be or become our property. The supplier shall mark them as our property, store these with care, insure them to an appropriate amount against any kind of damage and use them only for the contractual purposes. In the absence of an agreement to the contrary, the contracting parties shall each bear half of the costs of their maintenance and repair. However, insofar as these costs are attributable to defects in the items manufactured by the supplier or to improper use by the supplier, its employees or other vicarious agents, they shall be borne solely by the supplier. The supplier shall notify us immediately of any damage to these tools and models, including but not limited to insignificant damage. Upon request, he shall be obliged to return these to us in proper condition if they are no longer required by him to perform the contracts signed with us.
3. Retentions of title by the supplier shall only apply insofar as they relate to our payment obligation for the respective products in respect of which the supplier retains the title. In particular, extended or prolonged retentions of title shall not be permitted.

VI. Warranty claims

1. In the event of defects, we shall be fully entitled to the statutory claims. Notwithstanding this, the warranty period shall be 30 months.
2. Deviations in quality and quantity shall in any event be deemed to have been notified in good time if we notify the supplier of them within 7 (seven) business days after receipt of the goods by us. In any event, hidden material defects shall be deemed to have been notified in good time if the notification is made to the supplier within 7 (seven) business days after their discovery.
3. We shall not waive warranty claims by accepting or approving submitted samples or prototypes.
4. Upon receipt of our written notification of defects by the supplier, the limitation of warranty claims shall be suspended until the supplier rejects our claims or confirms that the defect has been remedied or refuses to continue negotiations on our claims for any other reason. In the event of a substitute delivery and rectification of defects, the warranty period for replaced and repaired parts shall start anew, unless we had to assume, based on the conduct of the supplier, that the supplier was not obligated to take such action, but only carried out the substitute delivery or rectification of defects as a gesture of goodwill or for comparable reasons.

VII. Product liability

1. The supplier shall be held responsible for all claims asserted by third parties for personal injury or property damage resulting from a defective product delivered by him and shall be obliged to indemnify us against any liability resulting therefrom. Should we be obliged to carry out a recall campaign against third parties due to a defect in a product supplied by the supplier, the supplier shall bear all costs associated with the recall operation.
2. The supplier shall be obliged to maintain product liability insurance with an appropriate coverage and at his own expense, which, unless otherwise agreed in individual cases, does not need to cover the risk of recall or criminal or comparable damages. The supplier agrees to provide us with a copy of the liability policy at any time upon request.

VIII. Property rights

1. In accordance with section 2, the supplier guarantees that no property rights of third parties in countries of the European Union or other countries in which he manufactures or has manufactured the products are infringed by the supplied products.
2. The supplier shall be obliged to indemnify us against all claims which third parties assert against us due to the infringement of industrial property rights mentioned in section 1 and to reimburse us for all necessary expenses in connection with such claims. This does not apply if the supplier can verify that he is neither responsible for the infringement of property rights nor should have been aware of it at the time of delivery if he had exercised due commercial care.
3. This shall not affect our further statutory claims due to defects of title of the products delivered to us.

IX. Spare parts

1. The supplier shall be obliged to keep spare parts for the products delivered to us for a period of at least 10 years after delivery.
2. If the supplier intends to discontinue the production of spare parts for the products delivered to us, he will inform us in writing immediately upon such decision to discontinue. Subject to section 1, this decision must be taken at least 6 (six) months before discontinuation of production.

X. Confidentiality

1. The supplier undertakes to keep the terms and conditions of the order and all information and documents made available to him for this purpose (with the exception of publicly accessible information) confidential for a period of 3 (three) years after signing the contract and to use them only for the purpose of carrying out the contract. These shall be returned to us immediately upon request after handling of inquiries or after processing of an order.
2. The supplier shall not be entitled to refer to the business relationship with LEBEN in advertising material,

brochures, etc. without our prior written consent and shall not exhibit deliverables that he had manufactured for us.

3. The supplier shall obligate his subcontractors in accordance with this clause X.

XI. Assignment

The supplier is not entitled to assign his claims from the contractual relationship to third parties. This shall not apply to monetary claims.

XII. Legal compliance

1. The supplier is obliged to comply with the relevant legal provisions governing the contractual relationship. This concerns in particular anti-corruption and anti-money laundering laws as well as antitrust, labour and environmental protection regulations.
2. The supplier shall ensure that the products supplied by him comply with all relevant requirements for placing them on the market in the European Union and the European Economic Area. On request, the supplier shall verify this conformity to us by presenting appropriate documents.
3. The supplier shall make reasonable efforts to ensure that its subcontractors comply with the obligations of the supplier under this section XII.

XIII. Applicable law, place of jurisdiction

1. Place of performance for both parties and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is the registered office of our company. However, we are entitled to take legal action at the supplier's registered office.
2. The contracts concluded between us and the supplier are subject to the law of the Federal Republic of Germany excluding (i) the Convention on the International Sale of Goods (UN Sales Convention of 11.04.1980) and (ii) the applicable conflict of laws rules prevailing in Germany.